

Stark-mach- Geschichten

Band 4

von

Bettina Erdmann

unter Mitarbeit von

Kerstin Sterk

illustriert von

Benjamin König

und

Josef Hammen

Stark-mach-Geschichten

Band 1:	Buchstabensalat Was heißt hier behindert?	Bestell-Nr. 1401-10
Band 2:	Das Smartphone Ohne Worte	Bestell-Nr. 1401-11
Band 3:	Der Schwimmwettbewerb Reingelegt	Bestell-Nr. 1401-12
Band 4:	Die Geburtstagsfeier Das Ding mit den vier Buchstaben	Bestell-Nr. 1401-13
Band 5:	Ganz weit weg Mamas Neuer	Bestell-Nr. 1401-14
Band 6:	Jonas in Schwierigkeiten Zu süß für Lilly	Bestell-Nr. 1401-15
Kopiervorlagen	Bestell-Nr. 1401-09

Markieren die farbigen Silben die Worttrennung?

Die farbigen Silben zeigen die Sprech-Silben eines Wortes an. In den allermeisten Fällen ist das identisch mit der möglichen Worttrennung am Zeilenende. In erster Linie bei der Trennung einzelner Vokale (a, e, i, o, u; z.B. E-va, O-fen, Ra-di-o) gibt es einen Unterschied: Nach der aktuellen Rechtschreibung werden diese am Zeilenende nicht abgetrennt. Da diese Wörter aber mehrere Sprech-Silben haben, sind diese auch mit zwei Farben gekennzeichnet:

Eva, Ofen, Radio, beobachten.

Impressum

Bestell-Nr. 1401-13 · ISBN 978-3-619-14104-3

© 2014 Mildeberger Verlag GmbH, 77652 Offenburg

Internetadresse: www.mildeberger-verlag.de

E-Mail: info@mildeberger-verlag.de

Auflage 4 3 2 1

Jahr 2017 2016 2015 2014

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Illustrationen „Die Geburtstagsfeier“:

Benjamin König, 83512 Wasserburg am Inn

Illustrationen „Das Ding mit den vier Buchstaben“:

Josef Hammen, 54311 Trierweiler

Fonds der Kopfbalken: Heike Treiber, 79199 Kirchzarten

Druck: Grafisches Centrum Cuno, 39240 Calbe

Gedruckt auf umweltfreundlichen Papieren

Bezugsmöglichkeiten

Alle Titel des Mildeberger Verlags erhalten Sie unter:

www.mildeberger-verlag.de oder im Buchhandel. Jede Buchhandlung kann alle Titel direkt über den Mildeberger Verlag beziehen.

Ausnahmen kann es bei Titeln mit Lösungen geben: Hinweise hierzu finden Sie in unserem aktuellen Gesamtprogramm.

Inhalt



Die Geburtstagseinladung	Seite 4
So geht es weiter	Seite 20



Das Ding mit den vier Buchstaben	Seite 11
So geht es weiter	Seite 24

Schreibe selbst eine Geschichte zu Ende	Seite 27
--	----------

Schreibe eine eigene Stark-mach-Geschichte	Seite 28
---	----------



1 „Haaa!“, schreit Adrian aufgeregt und springt von seinem Stuhl auf. „Schaut mal, was die da draußen machen!“

Er zeigt auf zwei Männer in Arbeitskleidung, die gerade auf dem Schulhof der Rosenau-Schule einen Sack Zement ausgeschüttet haben.

Dabei hüpfert er auf und ab.

Blitzschnell drehen sich alle Köpfe der Klasse Richtung Fenster.

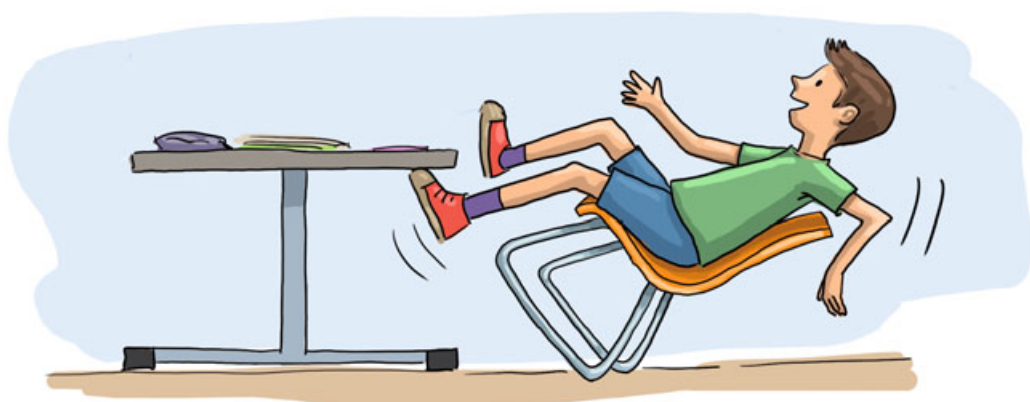
10 Jeder will sehen, was vor sich geht.

Frau Seifert, die Klassenlehrerin, ist verärgert.

Ebenso Max, der gerade dabei war, der Klasse seinen Aufsatz über blaue Außerirdische auf dem Planeten Xerax vorzulesen.

15 „Adrian könnte echt von diesem Planeten da
stammen“, sagt er zu Luisa, seiner
Tischnachbarin. „Der spinnt doch! Seit zwei
Wochen ist er erst in unserer Klasse und führt sich
so auf.“

20 „Ja, du hast recht“, stimmt ihm Luisa zu.
„Der hat sie nicht mehr alle, mit seinem ständigen
Rumspringen und so. Warum kann er nicht
einfach mal still sitzen? Gestern bei der
Hausaufgabenbetreuung hat er so auf seinem
25 Stuhl rumgeschaukelt, dass er umgekippt ist.“



Und dann hat er Ninas Mäppchen aus dem
Fenster geworfen und dabei fast geschrien vor
Lachen. Mann, war die sauer. Herr Marek hat ihn
dann vor die Tür gestellt. Dort hat er die ganze
30 Zeit lauthals gesungen.“

Max grinst: „Voll der Spinner!“

Bevor sich die Klasse wieder beruhigt, klingelt es. Die Schule ist aus. Frau Seifert packt ihre Sachen zusammen und schließt das Klassenzimmer ab.

35 Im Lehrerzimmer angekommen spricht sie Herr Abele an. „Na, ist die Stunde nicht gut gelaufen? Du siehst ärgerlich aus“, sagt er. „Ach, der neue Schüler, Adrian, stört die ganze Zeit den Unterricht.“

40 „Wieso, was macht er denn?“, erkundigt sich Herr Abele interessiert. „Er springt mitten in der Stunde vom Stuhl auf, ruft irgendetwas dazwischen, kann sich nicht konzentrieren und hält sich auch sonst an keine

45 Regeln.“



„Hm, klingt nach Paul aus meiner letztjährigen Klasse“, murmelt Herr Abele nachdenklich.

„Der war auch immer so unruhig.“

„Na ja, Adrian meint das ja auch nicht böse.

50 Er lenkt nur ständig seine Mitschüler ab und macht irgendwelche Faxen.

Die anderen Schüler nervt das.

„Unseren Klassenclown“ nennen sie ihn mittlerweile.

55 Von seiner Mutter weiß ich,

dass er ADHS hat“, fügt Frau Seifert noch hinzu.



„Hm, das sollten seine Mitschüler auch wissen“, sagt Herr Abele. „Dass es an diesem ADHS liegt, dass Adrian so ist. Das habe ich letztes Jahr auch
60 gemacht. Von da an waren alle aus meiner Klasse netter und geduldiger mit Paul, weil sie ja wussten, dass er eigentlich nichts dafür kann.“

„Ja, du hast recht. Ich glaube, da kommt mir gerade eine Idee. Adrian ist nämlich morgen
65 für die ersten beiden Stunden entschuldigt, da er einen Arzttermin hat. Danke!“

Der nächste Schultag beginnt und Frau Seifert betritt das Klassenzimmer. „Bevor wir heute mit dem Unterricht anfangen, möchte ich mit euch
70 über Adrian reden“, beginnt sie. „Ich hatte gestern ein langes Telefonat mit seiner Mutter. Sie möchte, dass ihr alle Bescheid wisst, dass Adrian ADHS hat.“

„Was für ein Ding?“, ruft Silas dazwischen.
75 „ADHS ist die Abkürzung für Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Störung. Wenn man das hat, dann kann man sich nur ganz schwer konzentrieren. Vor allem kann man nicht lange still sitzen und ruhig sein. Aber ihr müsst wissen,
80 Adrian macht das alles nicht böswillig.“



„Eigentlich ist er ja auch ganz lustig“, meint Robin.
„Ja, und Fußball spielen kann er auch total gut“,
sagt Deniz.



„Wir müssen Adrian dabei helfen, dass er im
85 Unterricht besser aufpassen kann und nicht so viel
Quatsch macht“, sagt Frau Seifert und schaut in
die Runde.

„Vielleicht kann ich ja neben ihm sitzen“, meldet
sich Jonas schüchtern zu Wort. „Ich könnte ihm
90 helfen, wenn er was nicht versteht.“

„Das ist eine gute Idee, Jonas“, lobt ihn Frau
Seifert. Sie freut sich, dass der ruhige Jonas gleich
seine Hilfe anbietet.

„Wir könn**ten** doch ab jetzt **jeden** Morgen diese
95 **Gymnastikübungen** machen, die Sie uns vor
Kurzem ge**zeigt** haben“, meint Julia eifrig.
„Dann muss **Adrian** wä**hrend** der **Stunde** nicht die
gan**ze** Zeit hin- und her**springen**.“



„Ja, und bitte, bitte auch die **Fantasiereisen!**“, ruft
100 **Sara** auf**geregt**, „dann kann er sich besser
konzentrieren!“

„Das sind **wirklich** ganz tolle **Einfälle**, die ihr da
habt“, lobt Frau Seifert die **Klasse**. „Und **Sara**, in
der **dritten** **Stunde** machen wir dann eine
105 **Fantasiereise!**“

Als Adrian nach der großen Pause das Klassenzimmer betritt, lachen ihn alle fröhlich an. „Ich freue mich, dass du ab heute neben mir sitzt“, meint Jonas feierlich.

110 Verständnislos schaut Adrian seine Klassenkameraden an.

„Wir wissen jetzt Bescheid, dass du das Ding mit den vier Buchstaben da hast“, meldet sich Luisa zu Wort.

115 „Wir haben uns über ADHS unterhalten und alle wollen nun dabei helfen, dass du dich besser konzentrieren kannst“, verbessert Frau Seifert Lisa. „Jonas zum Beispiel kann dir helfen, wenn du etwas nicht verstehst, weil du wieder

120 abgelenkt warst.“



„Okay“, sagt Adrian verduzt und setzt sich auf seinen neuen Platz.

„So und nun schließt eure Augen“, fährt Frau Seifert fort, „wir beginnen mit unserer

125 **Fantasiereise.**“

Wie geht es weiter?

Überlege dir, wie diese Geschichte weitergehen könnte. Schreibe dein Ende auf und schicke es uns.

Weitere Informationen findest du unter **www.stark-mach-geschichten.de/4-2**

Näheres dazu findest du ab Seite 27 in diesem Buch.

Wenn du wissen willst, wie die Autorin sich das Ende der Geschichte vorstellt, kannst du auf Seite 24 weiterlesen.

Das Ding mit den vier Buchstaben

So geht es weiter:

- 1 Frau Seifert wartet, bis es mucksmäuschenstill ist, und alle Kinder die Augen geschlossen haben. Dann beginnt sie mit ruhiger Stimme:
„Stellt euch vor, ihr seid alle große, bunte Fische.“
- 5 Und ihr macht eine Reise im Ozean. Alles ist ganz ruhig. Ihr lasst euch einfach von der Strömung treiben. Die Sonne strahlt von oben durch das Wasser und wärmt euch.“



Frau Seifert erzählt von großen

10 Unterwasserschlossern, die vorbeiziehen.

Kleine Fischschwärme kitzeln die großen
Fische im Vorbeischwimmen.

Adrian sitzt mit geschlossenen Augen auf seinem
Stuhl. Er lächelt. Seine Hände liegen ruhig auf

15 seinem Schoß. Offensichtlich befindet er sich
gedanklich tatsächlich in den Tiefen des Ozeans.

Nachdem Frau Seifert
die Reise beendet hat,
geht es weiter mit Mathe.

20 Frau Seifert hat gerade
Übungsaufgaben verteilt.



Zunächst klappt alles gut. Aber nach zwanzig
Minuten wird Adrian wieder furchtbar hibbelig.

Am liebsten würde er jetzt Fußball spielen und
25 herumtoben.

„Jonas, hast du gestern Bayern München gegen
den VfB Stuttgart gesehen?“, platzt es aus ihm
heraus.

Jonas legt als Antwort seinen Zeigefinger auf den
30 Mund.

Frau Seifert hat die beiden beobachtet. „Jonas, geh mal mit Adrian vor die Tür und mach die Gymnastikübung mit ihm, die ich euch heute Morgen gezeigt habe. Dann kommt bitte gleich wieder.“

Nach ein paar Minuten sitzen die beiden wieder an ihrem Platz. Voller Elan macht sich Adrian an die Aufgaben.

Die Bewegung hat ihm gutgetan. Bei der letzten Aufgabe allerdings fängt Adrian an, seinen Radiergummi zu zerbröseln. Sofort spricht ihn Jonas an. „Komm, wir machen die Aufgabe zusammen!“, sagt er.



Stark-mach-Geschichten

Schreibwettbewerb 1

Schreibe die Geschichte zu Ende.

Die Geburtstags Einladung (S. 4 bis 10)

Diese Fragen können dir helfen:

- Wird Benni einen schönen Geburtstag haben?
- Wer wird mit ihm feiern?
- Wie verhält er sich seinen Freunden gegenüber?

Weiteres Hilfsmaterial findest du unter:

www.stark-mach-geschichten.de/4-1

Das Ding mit den vier Buchstaben (S. 11 bis 19)

Diese Fragen können dir helfen:

- Was passiert in der Fantasiereise?
- Wie helfen die Kinder Adrian?
- Wie wird sich Adrian nun im Unterricht verhalten?

Weiteres Hilfsmaterial findest du unter:

www.stark-mach-geschichten.de/4-2

Sende dein selbst geschriebenes Ende an:

Mildenberger Verlag, „Stark-mach-Geschichten“

Postfach 2020, 77610 Offenburg

Alle Einsender können regelmäßig Buchpreise gewinnen.

Die schönsten Einsendungen werden veröffentlicht auf:

www.stark-mach-geschichten.de